

Bio-Bib Eva Weissweiler

1951 zwischen Trümmern und Fabriken geboren, musste ich meine Inspirationen nachts unter der Decke suchen, wo ich mit der Taschenlampe Tolstoi und Thomas Mann las. Ich war froh, dass meine Eltern überhaupt Bücher hatten, denn in den meisten anderen Familien, die ich kannte, gab es nur das Telefonbuch, die Bibel und den Kleinen Brockhaus. Lange zwischen Musik und Literatur hin- und hergerissen, entschied ich mich schließlich für das Schreiben, was meine Mutter mir nie verzieh, denn sie wollte eine zweite Elly Ney aus mir machen. Ich studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Orientalistik. Das Studium an sich hat mir wenig gebracht, aber ich lernte gründlich zu recherchieren und fing an, über Politik nachzudenken. Notstandsgesetze, Vietnam-Krieg, Rote Armee Fraktion, Anti-Atom-Demos – wer wollte sich da noch mit dem Triller im Spätwerk Beethovens beschäftigen oder mit mittelalterlichem Minnesang? Deshalb blieb ich nach der Promotion nicht an der Uni, sondern ging zum Radio und fing an, für Zeitungen zu schreiben, u.a. auch für die „Emma“. 1980 erschien mein erstes Buch, „Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten“, einer der ersten Versuche, die Rolle der Frau in der Musikgeschichte aufzuarbeiten, was für viele Jahre mein Thema blieb. Später befasste ich mich mit Autoren und Autorinnen des Exils, mit unentdeckten Verbrechen des Nationalsozialismus und den Werken begabter jüdischer Frauen, die von der Exilforschung „vergessen“ wurden. Ich bin mit jetzt 72 immer noch als Autorin aktiv und freue mich, im VS Kolleginnen und Kollegen zu treffen, die meine Leidenschaft für Literatur, Frieden und Gerechtigkeit teilen.

Werke (Auswahl)

- *Komponistinnen aus 500 Jahren: eine Kulturgeschichte in Biographien und Werkbeispielen*. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1981, [ISBN 3-596-23714-9](#).
- *Clara Schumann. Eine Biographie*. Hoffmann und Campe, Hamburg 1991, [ISBN 3-455-08332-3](#).
- *Ausgemerzt! Das Lexikon der Juden in der Musik und seine mörderischen Folgen*. Dittrich, Köln 1999, [ISBN 3-920862-25-2](#).
- mit Hidir Celik und Helle Jepsen:) *Nationalität: Schriftsteller Zugewanderte Autoren in Nordrhein-Westfalen*. Free Pen, Bonn 2002, [ISBN 3-933672-12-0](#)
- *Die Freuds. Biografie einer Familie*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2006, [ISBN 3-462-03617-3](#).
- *Erbin des Feuers. Friedelind Wagner. Eine Spurensuche*. Pantheon Verlag 2013, [ISBN 3-570-55190-3](#).
- *Notre Dame de Dada. Luise Straus-Ernst – das dramatische Leben der ersten Frau von Max Ernst*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 2016, [ISBN 978-3-462-04894-0](#).
- *Lady Liberty: Das Leben der jüngsten Marx-Tochter Eleanor*. Hoffmann und Campe, Hamburg 2018, [ISBN 978-3-455-00292-8](#).
- *Das Echo deiner Frage: Dora und Walter Benjamin – Biographie einer Beziehung*. Hoffmann und Campe, Hamburg 2020, [ISBN 978-3-455-00643-8](#). Das Buch stand im Februar 2020 auf Platz 1 der Sachbuch-Bestenliste von *Die Zeit*, ZDF und *Deutschlandfunk*^[4].
- *Villa Verde oder Das Hotel In Sanremo – das italienische Exil der Familie Benjamin*, btb München 2022, [ISBN 978-3-442-75982-8](#)

